

{PROJECT} /templates/archivkongress.ini {TITEL} Kongress 2003 {UNTERTITEL}
Rechenschaftsbericht des Referenten für Seniorenschach {REFERENT} Manfred Sobottka
{CONTENT}

Für das abgelaufenen Berichtsjahr möchte ich einen Überblick über meine Tätigkeit für das Seniorenschach im Bereich des Niedersächsischen Schachverbandes geben.

Zunächst möchte ich kurz von der in diesem Berichtszeitraum stattgefundene Niedersächsische Seniorenschnellschach-Einzelmeisterschaft berichten. Hier ist eine deutliche Zunahme der Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Es hat eine Steigerung von 23 (2001 in Verden) auf 36 (2002 in Garbsen-Berenbostel) gegeben. Der Ablauf der Meisterschaft verlief harmonisch. Mein Dank geht insbesondere an die Schachfreunde Horst Furmann und Lothar von Janta. Diese hatten vor Ort hervorragende Arbeit mit der Vorbereitung geleistet.. Austragungsort der diesjährigen Niedersächsischen Senioren-Schnellschachmeisterschaft ist wiederum Garbsen-Berenbostel. Ich hoffe hier viele Teilnehmerin begrüßen zu können.

In der in der Zeit vom 10.01.bis 12.01.2003 nahm ich an der Tagung der Seniorenkommission des DSB in Fulda teil. Zu dieser Kommission gehören die Seniorenreferenten der Landesverbände im DSB. Schwerpunkte der Beratungen waren die Deutschen Senioreneinzelmeisterschaften 2002 und 2003, der Senioren-Deutschlandpokal, das Senioren-Derby 2003 und die beabsichtigte Struktur-reform des DSB. Das Protokoll ist im Internet unter der Adresse

http://www.schachbund.de/Senioren/sen-komm/index06_senkom.htm veröffentlicht.

Die 37. Niedersächsischen Senioreneinzelmeisterschaft 2003 fand in der Zeit vom 08.April bis 16. April statt. Mit 84 Teilnehmern wurde das Vorjahresergebnis gehalten. Leider wurde keine Verbesserung der Teilnahme bei den Damen erreicht. Qualitativ konnte man mit der Besetzung der Meisterschaft sehr zufrieden sein. Immerhin hatten 19 Teilnehmer eine ELO-Zahl und 40 Teilnehmer hatten eine DWZ über 1800. Niedersächsischer Senioreneinzelmeister 2003 wurde **Jurij Ljubarskij**, TuRa Meppen (in der neuen Saison Polizei SC Hannover). Es folgten Dieter Jentsch, SC Wolfsburg und **Mark Ousatchij**, Polizei SC Hannover . In der Nestorenwertung verteidigte Vorjahresmeister **Mark Ousatchij** Polizei SC Hannover erfolgreich seinen Titel und wurde Niedersächsischer Nestorenmeister 2003. Auf den weiteren Rängen folgten **Karl-Heinz Fries**, SF Uslar und **Günter Hincke**, SF Hannover. Für die 12. Deutsche Seniorenmannschaftsmeisterschaft der Landsverbände 2003 sind aufgrund ihrer Platzierungen **Vova Eidelmann**, IG Metall Osnabrück, **Manfred Pape**, SK Bad Harzburg und **Siegfried Gelzenleichter**, SK Stoltenau, vorberechtigt. Der Letzgenannte hat auf eine Teilnahme verzichtet.

Im Rahmen dieser Meisterschaft wurde auch die Niedersächsische Senioren-Blitzeinzelmeisterschaft 2003 als Rundenturnier mit Vor- und Finalrunde ausgetragen. **Leonid Hilburt**, SK Anderten wurde Niedersächsischer Senioren-Blitzeinzelmeisterschaft 2003. Es folgten auf den Plätzen Vorjahresmeister **Jurij Ljubarskij**, TuRa Meppen, gefolgt von **Manfred Pape**, SK Bad Harzburg. Die Durchführung der Meisterschaft verlief ohne besondere Vorkommnisse. Leider mussten aufgrund der Witterungsverhältnisse und verschiedlich wegen schwacher Beteiligung einige Rahmenveranstaltungen ausfallen. Abschließend möchte ich zu dieser Meisterschaft bemerken, dass ohne ein gutes Team eine reibungslose Durchführung nicht möglich ist. Mein Dank geht daher an die Schachfreunde **Klaus Gohde** , **Hans Eysen** sowie den jugendlichen Helfer der SG Niederelbe.

Das zahlenmäßig größte Schachereignis im niedersächsischen Seniorenschach waren die 6. Offenen Niedersächsischen Senioreneinzelmeisterschaften 2003 in Bad Bevensen. Als Turnierleiter dieses Turniers war Klaus Gohde eingesetzt. Dieser stand vor der nicht leichten Aufgabe, für diese Meisterschaft einem neuen Turniersaal zu bekommen. Mit Unterstützung der Kurverwaltung Bad Bevensen und nach Verhandlungen der Stadtverwaltung Bad Bevensen wurde die Schulsporthalle der Waldschule kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Teilnehmerzahl verringerte sich gegenüber der Vorjahresmeisterschaft auf 153 Teilnehmern, davon 12 Damen. Ursache für den Rückgang war die Überschneidung mit der Offenen Senioreneinzelmeisterschaft von NRW. Trotzdem war die Meisterschaft nicht nur zahlenmäßig gut besucht, sondern auch die Spielstärke war hervorragend. So hatten 49 Teilnehmer eine ELO-Zahl bzw. eine DWZ über 2000. Mit Zustimmung des DSB wurde auch für diese Meisterschaft die 3-Punkte Regelung angewandt. Das Turnier wurde zur DWZ-Auswertung und zur ELO-Auswertung eingereicht. Sieger dieser Meisterschaft wurde **Jurij Ljubarski**, Polizei SC Hannover mit 22 Punkten (3er-Punktwertung) vor **Dr. Hans Werchan**, USC Magdeburg mit 20 Punkten und **Peter Krug**, SC Friesen Lichtenberg mit 19 Punkten. Sieger der Nestorenwertung wurde Vorjahressieger **Gregor Kasueschke**, SV Werder Bremen, (15 Punkte/123 BuH) gefolgt von **Siegfried Lange**. SK Caissa Rahlstedt (15 Punkte/117 BuH) und Willy Kudoke, Pinneberger SC (15 Punkte/99 BuH).

In der Damenwertung wurde überraschend **Hannelore Hose**, SC Vahr (12 Punkte), vor der Vorjahressiegerin **Miloca Schneider**, SG Witten (11 Punkte) und **Marianne Köhler**, vls. Halle. Das Turnier verlief sehr harmonisch und dürfte eine großartige Werbung für das niedersächsische Seniorenschach sein. Ein besonderer Dank geht an **Klaus Gohde**, sowie an **Siegfried Assmann** und **Wilfried Polifka**. Die Letztgenannten haben den aus Bad Bevensen bestellten und nicht angetretenen Saaldienst ersetzt.

Zur 12. Deutschen Seniorenmannschaftsmeisterschaft 2003 in Finsterbergen/ Thüringen, welche in der Zeit vom 10.08. bis 16.08.2003, statt fand, waren von mir 2 Mannschaften gemeldet. Neben den vorberechtigten Teilnehmern, wurden von mir **Prof. Dr. Clemens**, **Klaus Dieter Mann** und **Reiner Böttger** nominiert. In der 1. Mannschaft des NSV spielten **Jurij Ljubarski**, **Prof. Dr. Clemens**, **Dieter Jentsch** und **Mark Ousatchij**. Diese Mannschaft konnte die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen. Mit 6 Mannschaftspunkten belegte sie nur einen Mittelplatz.

Die 2. Mannschaft spielte in der Besetzung mit **Manfred Pape**, **Vova Eidelmann**, **Karl-Heinz Mann**, **Reiner Böttger** und **Erhard Hentschel**. Der letztgenannte Spieler war von mir als Mannschaftsführer benannt. Diese Aufgabe konnte ich in Finsterbergen nicht übernehmen, da ich die EDV-Auswertung übernommen hatte. Die 2. Mannschaft belegte mit ebenfalls 6 Mannschaftspunkten, aber der schwächeren Buchholzwertung den 24. Rang.

An dieser Stelle mein Dank an Polizei SC Hannover für die großzügige finanzielle Unterstützung ihrer Teilnehmer Jurij Ljubarskij und Mark Ousatchij. Ohne diesen Zuschuss wäre die Teilnahme der vorgenannten Spieler nicht möglich gewesen. Zur Nachahmung empfohlen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals auf die Problematik der finanziellen Bezuschussung der Teilnehmer an der Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände hinweisen. Zur Zeit zahlt der NSV einen Zuschuss von 75,00 Euro pro Teilnehmer. Mit diesem Betrag sind die Kosten für Anreise und Übernachtung abgegolten. Dieser Betrag deckt jedoch nicht einmal die Übernachtungskosten für 6 Tage. Wie bekannt sein dürfte, ist die geschlossene Niedersächsische Senioreneinzelmeisterschaft auch gleichzeitig Qualifikationsturnier für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.. Bei Beibehaltung der Höhe des Zuschusses werden einige finanziell nicht gutgestellte Spieler auf ihre Vorberechtigung verzichten müssen. Das muß doch den Verantwortlichem im NSV nachdenklich machen. Bei einem Spieleranteil von über 1000 Senioren (ca. 18% der NSV-Schachspieler) müsste hier eine bessere Lösung gefunden werden. Die finanzielle Lage für den Bereich Seniorenschach bewegt sich im Rahmen der vorgegebenen Haushaltsansätze. In meiner Funktion als Referent für Seniorenschach habe ich an den Vorstandssitzungen und an der Sitzung des Turnierausschusses teilgenommen. Hier wäre eine intensivere Zusammenarbeit wünschenswert.

Cadenberge, 24. August 2003

Manfred Sobottka